

Tanzanian Bees & Trees e. V.

Jahresbericht 2025

Tanzanian Bees & Trees e.V.
Fritz-Reuter-Straße 68
24159 Kiel



Erste Vorsitzende:

Heike Wiese

Zweite Vorsitzende:

Anke Wiese

Kassenwart:

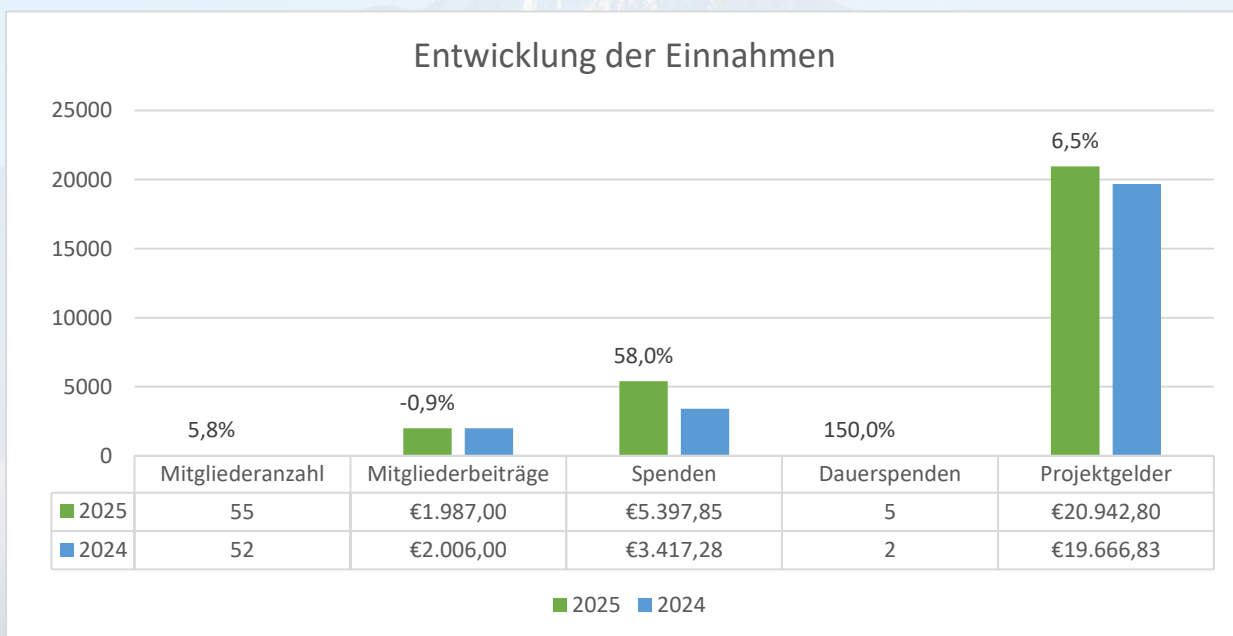
Bodo Quante

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Vorstands möchten wir uns herzlich bei euch für euer Engagement und eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Dank Euch konnten wir viele unserer gesteckten Ziele erreichen und zahlreiche erfolgreiche Projekte realisieren.

Unsere Mitgliederanzahl hat sich um weitere 5,8 Prozent im Jahr 2025 erhöht, wodurch der Verein durch die Mitgliederbeiträge Planungssicherheit gewinnen konnte.

Das Jahr 2025 in Zahlen



✉ tanzanian-beesandtrees@gmx.de

Vereinsregister Nr.: VR 6978 KI

Bankverbindung: Tanzanian Bees & Trees e.V. / Deutsche Skatbank

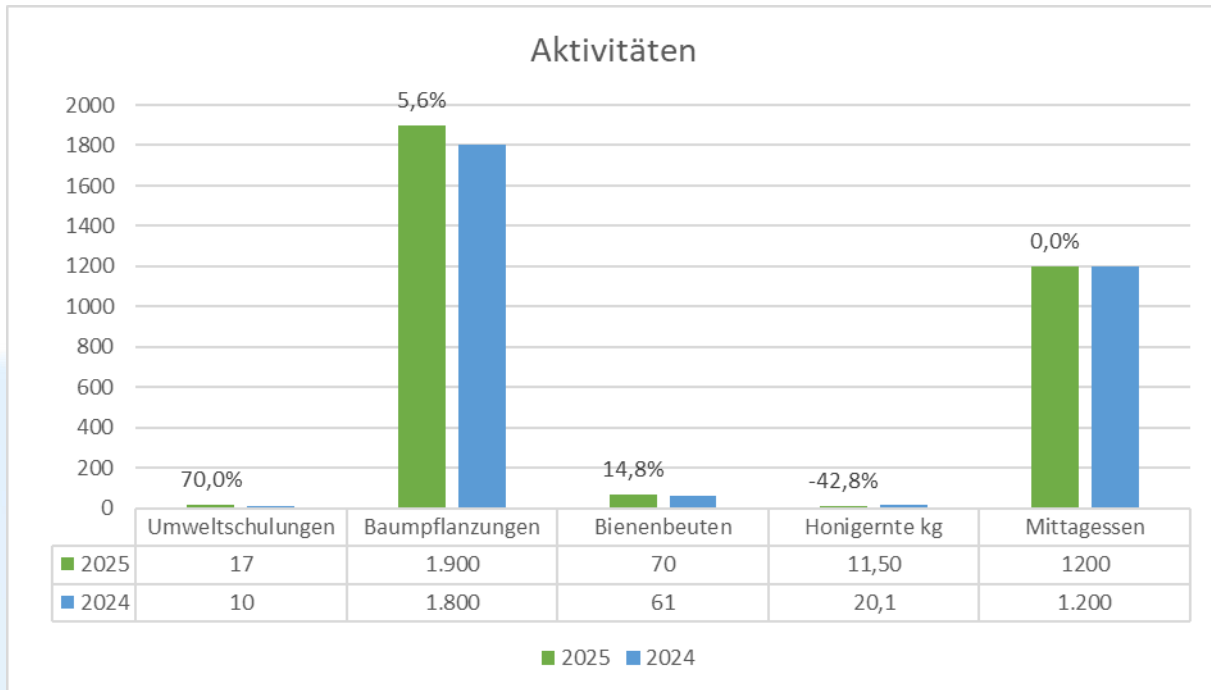
IBAN: DE66 8306 5408 0004 2072 03

www.tanzanian-bees-and-trees.de

Steuernummer: 20 294 7229 6



Aktivitäten 2025



Unsere Vorhaben für das Jahr 2025 konnten wir überwiegend umsetzen. Für die Aktivierung des Fischeiches benötigen wir größere Geldmittel, um die wir uns 2026 bemühen werden.

Zielsetzung 2025

- ✓ Monatliche Gehaltszahlungen an Jackson als Imker für die Himo Tree Nursery
- ✓ Monatliche Aufwendungen für Pflege und Unterhaltung aller weiteren Bienenbeuten
- ✓ Erfolgreiche Projektdurchführung „Vom Acker auf den Schul-Teller!“
- ✓ Erfolgreicher Projektabschluss „Klimadialoge 2.0“
- 🔗 Aktivierung des Fischeiches in der Himo Tree Nursery
- ✓ Zusammenarbeit mit der Toni-Jensen-Schule Kiel sowie deren Partner Himo Secondary School
- ✓ Schriftliches Agreement mit dem Moshi District Council zur Bewirtschaftung der Himo Tree Nursery
- ✓ Weitere Bewirtschaftung der Küche in Himo
- 🔗 Steigerung der Honigmenge sowie deren Absatz
- ✓ Transparency Siegel beantragen



Maßnahmen & Aktivitäten 2025

Zusammenarbeit mit TBT Africa

2025 haben wir erstmals alle Zahlungen innerhalb Tansanias über den Verein Tanzanian Bees and Trees Africa laufen lassen. Für jedes Quartal wurde nach einer groben Kostenkalkulation der zu erwartenden Ausgaben, die entsprechende Summe auf das tansanische Vereinskonto überwiesen. Mit der überwiesenen Gesamtsumme in Höhe von 22.478,02 Euro wurden Projektausgaben sowie laufende Kosten, wie zum Beispiel für die Himo Tree Nursery beglichen. Da es sich bei der Summe nur um eine Kostenschätzung handelte, hat der Verein TBT Africa noch offene Forderungen in Höhe von 2.025,16 Euro an uns, die zeitnah beglichen werden.

Seit Juli 25 gibt es zwischen dem Verein TBT Africa und dem Moshi District Council eine unterschriebene Vereinbarung, die es dem Verein offiziell erlaubt, in der Himo Tree Nursery tätig zu sein. Ein besonderes Augenmerk wurde hier auf die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme des Fischteiches gelegt. Diese Vereinbarung gilt erstmal für fünf Jahre.

Update zur Himo Tree Nursery

Insgesamt konnten wir vor Allem durch das Projekt "Klimadialoge 2.0" die Baumschule in der Jungbaumaufzucht finanziell unterstützen. Die 2025 benötigten 1.320 Jungbäume für Baumpflanzaktionen durch das Projekt wurden ausschließlich in der Himo Tree Nursery erworben. Darüber hinaus konnten wir 1.000 neue Setzlinge zur weiteren Aufzucht in der Baumschule bereitstellen.

Positiv hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem Kieler Verein H.O.P.E. auf die Baumschule ausgewirkt. Für deren Projekt "1.000 Bäume für Himo" wird eng mit der Baumschule zusammengearbeitet.

Die Anzahl der Freelance Worker schwankte 2025 zwischen zwei bis drei Kräften, die 15 Tage je Monat arbeiten und auch weiterhin von Moshi DC bezahlt werden. Weiterhin ist durchschnittlich einmal wöchentlich ein Forest Officer vom Council vor Ort. Jackson ist als Forstwirt auch weiterhin in der Baumschule tätig. Auch wenn er nicht täglich vor Ort ist, ist er weiterhin unser verlässlicher Ansprechpartner. Für alle Aufgaben, die er für uns erledigt, wird er angemessen entlohnt. Ein festes Monatsgehalt für die Arbeit als Imker in der Baumschule, gibt Jackson zumindest etwas Planungssicherheit. Weitere Aufgaben wie zum Beispiel Pflanzaktionen oder Umweltbildungsmaßnahmen, die Jackson für uns begleitet, werden gesondert von uns entlohnt.

Auch die Forstverwaltung von Moshio DC nutzt Jackson weiterhin als Ansprechpartner für die Baumschule, allerdings steht er weiterhin nicht auf deren Gehaltsliste!

Die Anzahl der Bienenkisten in der Baumschule bleibt mit 21 Top Bar Hives sowie acht Commercial Beehives weiter konstant auf Vorjahresniveau. Wassermangel führt leider immer wieder zu Abwanderungen der Völker, so dass nicht von einer gleichbleibenden Anzahl aktiver Bienenvölker gesprochen werden kann. Auch gibt es derzeit Probleme mit den Commercial Beehives, bei denen sich



herausgestellt hat, dass das Königinnenengitter oftmals nicht engmaschig genug ist, um eine Einnistung der Königin im Honigraum zu vermeiden.

Leider hat sich durch die nun nicht mehr ständige vor Ort Präsenz der 1. Vorsitzenden das Baumschulmanagement deutlich verschlechtert. Dringend benötigte Gelder für Betriebsmittel werden häufig nicht zeitnah vom District Council abgerufen, was sich negativ auf die Bewirtschaftung der Baumschule auswirkt. Wir hoffen, dass sich dieses durch die Vereinbarung zwischen TBT Africa und Moshi DC 2026 verbessert.

Positiv zu bewerten ist die fortführende Bewirtschaftung der Küche in der Baumschule, die wir auch 2025 weiter durch Spendengelder ermöglichen konnten.

Imkerei

Dieser Schwerpunkt des Vereins konnte 2025 nur mäßig bedient werden, da es durch die beiden zeitintensiven Projekte "Vom Acker auf den Schulteller" sowie "Klimadialoge 2.0" nicht möglich war, eine angemessene Versorgung der Bienen dauerhaft zu gewährleisten. Baumpflanzaktionen, Umweltbildungsmaßnahmen, Schaffung der Infrastruktur für den Schulgarten sowie Vorbereitung und Durchführung der Projektwoche benötigten ein großes Zeitkontingent. So ist es trotz gesteigerter Anzahl der Bienenkästen durch das Projekt "Klimadialoge 2.0", bei dem 2025 neun Kästen in verschiedenen Schulen hinzukamen, zu deutlich weniger Honigertrag gekommen.

Allerdings konnten wir einige Verkaufsstellen für Honig in Moshi einrichten. Der Honig ist jetzt beim Juice Place "The Wishing Tree" sowie bei "Kilimanjaro Talents Arts" (Souvenir Shop) käuflich zu erwerben. Als weiterer Verkaufsort hatten wir im März 2025 ein vielversprechendes Gespräch mit dem Manager vom Hotel "Kilimajaro Wonders", der unserer Idee sehr positiv gegenüberstand. Wir deponierten an der Kaffeebar des Hotels insgesamt 16,5 Kilogramm Honig in kleinen Abfüllungen, die an Touristen verkauft werden sollten. Leider ist der ganze Deal geplatzt, da der Hotelmanager bereits im April 2025 einen anderen Job in einem anderen Land angenommen hat und zur Übergabe seinem Nachfolger sagte, dass der Honig in der Küche benutzt werden könne. Es sei alles bezahlt. Wir wurden darüber nicht informiert und es ist auch nie eine Zahlung an uns geleistet worden. Wären die Gläser wie besprochen verkauft worden, hätten wir einen Gewinn von 483 US\$ verzeichnen können. Das ist ein großer Verlust für uns. Ob wir mit dem neuen Management des Hotels weiter zusammenarbeiten, ist noch nicht abschließend geklärt.

Zusammenarbeit mit dem Council

Um unser Tätigkeitsfeld in der Himo Tree Nursery sukzessive auszuweiten, ist es weiterhin wichtig, dass die Zusammenarbeit mit dem Council dauerhaft gefestigt wird. Durch die seit Juli 25 bestehende Vereinbarung mit TBT Africa sind wir hier einen großen Schritt weitergekommen. Positiv zu vermerken ist, dass der seit 2023 amtierende Direktor der Kreisverwaltung im Distrikt Moshi, Mr Mhagama, weiterhin im Amt ist und er unserer Arbeit offen gegenübersteht.

Projektarbeit 2025

„Vom Acker auf den Schul-Teller!“ - Kilimanjaro Kids´Superfood Garden zur Verbesserung der Ernährungssituation in Moshi Rural

Wie im vergangenen Jahresbericht angekündigt, haben wir zusammen mit dem Kieler Umweltschutzamt sowie dem Landgasthaus Schulze Hamann in Blunk den Projektantrag „Vom Acker auf den Schulgarten! Kilimanjaro Kid´s Superfood Garden zur Verbesserung der Ernährungssituation in Moshi Rural“ beim Projektförderfond Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Kiel beantragt. Der Antrag wurde genehmigt und das Projekt konnte mit einer Förderung in Höhe von 13.942, 80 Euro Anfang 2025 in die Umsetzungsphase gehen.



Ziel des Projektes war zum einen die Anlage eines Schulgartens in der Mnini Secondary School im Moshi Distrikt. Durch die Anlage und Pflege des Gartens sollte den Schüler*innen der nachhaltige Anbau von Amaranth beigebracht werden. Maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war unser Partnerverein Tanzanian Bees & Trees Africa, deren Mitglieder zum Beispiel für die fachgerechte Anlage des Tröpfchenbewässerungssystems sorgten und auch für den Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen, die bereits einen eigenen Schulgarten betreiben, gesorgt haben.

Der ernährungsphysiologische Aspekt dieses proteinreichen Gemüses wurde den Schüler*innen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis durch den Besuch der deutschen Delegation nahegebracht. Amaranth ist in Tansania zwar ein weitverbreitetes Gemüse. Jedoch werden meist nur die Blätter genutzt. Die Zubereitung der Körner ist eher weniger bekannt ist.



Während Nicoline Henkel vom Umweltschutzamt der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen einer Projektwoche in der Mnini Secondary School den theoretischen Teil übernahm, zeigte Angela Schulze-Hamann vom Landhaus Schulze-Hamann den Kindern in der Schulküche, was für tolle und schmackhafte Gerichte man mit Amaranth zaubern kann. Inzwischen konnte die erste Amaranth-Ernte eingefahren werden. Immerhin zwei große Eimer mit Amaranth-Körnern kamen dabei zusammen.

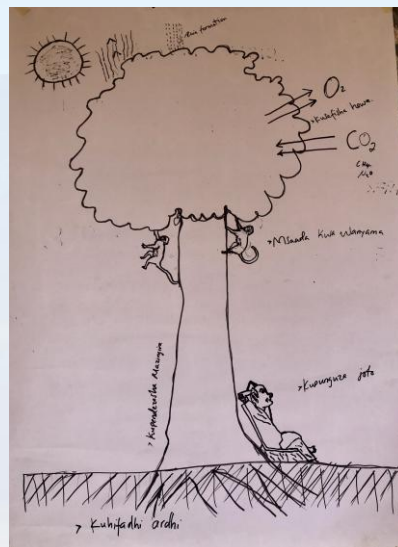
→ [Weitere Informationen zum Projekt findet ihr auch auf unserer Webseite.](#)

Klimadialoge 2.0

Das von BINGO geförderte Gemeinschaftsprojekt Klimadialoge 2.0 wurde Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen. Die gesamte von uns verbrauchte Projektsumme beläuft sich auf 26.411,06 Euro. Davon muss etwa 15 Prozent durch Vereinsmittel gedeckt werden. Die Endabrechnung wird voraussichtlich im März erfolgen, so dass erst dann genaue Zahlen vorliegen werden.

Wir haben als teilnehmender Verein in der gesamten Projektlaufzeit vom 1. September 2023 bis zum 31. Dezember 2025 mehr als 4.000 Bäume in verschiedenen staatlichen Institutionen gepflanzt. Zusätzlich wurden in neun Primary Schools, sechs Secondary Schools sowie in drei High-Schools jeweils zwei Tage Umweltbildungseinheiten mit dem Schwerpunkt Bäume und Bienen vermittelt. Im Zuge der Lerneinheiten wurde jeder Schule ein Bienenkasten für den Start zur Imkerei zur Verfügung gestellt. Diese über die Distriktgrenzen hinaus verteilten neue Bienenstandorte werden zur Einarbeitung der Lehrkräfte in die Imkerei von uns durch einen Imker mit betreut.

Die vom Verein "Bündnis Eine Welt" (BEI) organisierte Abschlussveranstaltung fand am 16. November 2025 in der Kieler Seeburg statt. Vormittags trafen sich die teilnehmenden Schleswig-Holsteinischen Vereine, die in den Ländern Tunesien, Mali, Ghana, Kongo, Togo, Kamerun und Tansania tätig sind, um die Projekterfahrungen gemeinsam mit BEI zu reflektieren. Am Nachmittag gab es zusammen mit geladenen Gästen verschiedene Workshops zum Thema Entwicklungszusammenarbeit.



→ [Weitere Informationen zum Gesamtprojekt gibt es hier](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2025 kam die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins nicht zu kurz. Vor Ort während der Kieler Woche und beim Afrikatag in Rendsburg oder online auf unserer Webseite und in den Sozialen Medien.

Kieler Woche tut gut

Am 22. Juni waren wir wie im Jahr zuvor wieder unter dem Motto „Kieler Woche tut gut“ im Rahmen der Kieler Woche mit einem Stand im Schlossgarten vertreten.

Die Bilanz im Jahr 2025 fiel etwas verhaltener aus als im Jahr zuvor. Zum einen mussten wir feststellen, dass unser Glücksrad zwar gut angenommen wurde, jedoch nicht den gewünschten Effekt der Mitgliederwerbung zufriedenstellend erfüllte. Zudem verhielten sich unsere „Zeltnachbar*innen“ sehr raumübergreifend, so dass unser Stand nicht wie von uns gewünscht frequentiert werden konnte. Dennoch werden wir im Jahr 2026 erneut antreten. Allerdings mit einem überarbeiteten Konzept.



Bauern- und Genussmarkt in Blunk

Eigentlich wurden auf diesem Markt am 22. Oktober 2025 regionale Produkte schleswig-holsteinischer Erzeuger*innen angeboten. Da unser Verein Grenzen überwinden möchte, Moshi Rural partnerschaftlich mit Kiel verbunden ist und Angela Schulze-Hamann maßgeblich am Amaranth-Projekt beteiligt war, haben wir die Entfernung von rund 7.000 Kilometern mal außer Acht gelassen und uns ebenfalls dort präsentiert. Das Ergebnis: 95 Euro durch den Verkauf von Kaffee und Honig für die Vereinskasse.

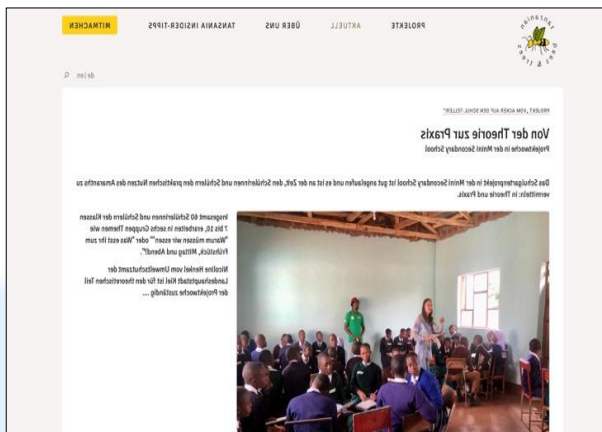
Afrika-Tag in Rendsburg



Am 26. Oktober 2025 waren wir zum ersten Mal auf dem Afrika Tag in Rendsburg vertreten. Diese Veranstaltung findet jährlich im Oktober im Arsenal statt. Auf mehreren Etagen werden Kunsthandwerk, Kulinarisches sowie Kultur aus afrikanischen Ländern dargeboten. Verschiedene in Afrika tätige Vereine stellen ihre Arbeit dem Afrika-affinen Publikum vor. Alle Stände waren sehr gut besucht und auch bei uns entspannen sich sehr viele gute Diskussionen bezüglich unserer Vereinsarbeit. Darüber hinaus konnten wir durch Kaffee-, Honig-, Gewürz- und Schmuckverkäufe 196 Euro für die Vereinskasse erwirtschaften.



Webseite



„Vom Acker auf den Schulteller“ (siehe „Projekte 2025“) bildete den Schwerpunkt der Berichterstattung auf unserer Webseite.

Wir begleiteten das Projekt von der Anlage des Schulgartens über die Aussaat des Amaranth, den Besuch der Kieler Delegation bis hin zur ersten Amaranth-Ernte.

Inzwischen ist das Projekt abgeschlossen. Interessierte haben aber nach wie vor die Möglichkeit, sich [→ auf unserer Seite](#) über das Projekt zu informieren und auch die auf der Seite hinterlegten Rezepte nach zu kochen.

Und noch eine Neuerung gibt es auf der Webseite: Seit Herbst 2025 weist das Logo der Initiative Transparente Zivilgesellschaft uns als Mitglied aus. Damit verbunden ist die vereinseitige Verpflichtung, Informationen transparent auf der Webseite zu veröffentlichen. Durch dieses Siegel ist es uns nun möglich auch andere Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bienenpatenschaften



Seit Ende 2025 bieten wir neben den bewährten Baumpatenschaften auch [→ Bienenpatenschaften an auf unserer Webseite an.](#)

Für 6 Euro pro Monat (72 Euro pro Jahr) können Interessierte eine Patenschaft für einen Bienenstock in der Kilimanjaro-Region übernehmen.

Die Patenschaft ist ein Jahr gültig und endet dann automatisch. Die Bienenpat*innen erhalten eine Urkunde mit den GPS-Daten des Bienenvolkes. Es wird allerdings kein Honig verschickt, da der logistische Aufwand für den Versand sehr hoch und kostenintensiv ist.

Mit dem Erlös aus den Bienenpatenschaften unterstützen wir Schulprojekte in der Kilimanjaro-Region. Insbesondere die Verbesserung der Ernährungssituation - wie bei unserem Amaranth-Projekt - steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus wollen wir den Schüler*innen durch Aufklärungsarbeit die Bedeutung der Bienen für den Arten- und Klimaschutz näherbringen.

Da wir die Patenschaften erst seit Ende 2025 anbieten, ist die Resonanz bisher gering. Wir haben die Patenschaften auch auf kleinanzeigen.de angeboten. Leider ohne Resonanz. Aufgrund der hohen Gebühren werden wir zukünftig die Bienenpatenschaften nicht mehr auf kleinanzeigen.de anbieten und hoffen auf die Unterstützung unserer Mitglieder. Bitte macht gerne Werbung für dieses Angebot, übernehmt oder verschenkt selbst eine Patenschaft.



Ausblick 2026

- Monatliche Gehaltszahlungen an Jackson als Imker für die Himo Tree Nursery
- Monatliche Aufwendungen für Pflege und Unterhaltung aller weiteren Bienenbeuten
- Erfolgreicher Projektabschluss "Klimadialoge 2.0"
- Projektantrag Wassermanagement Himo Tree Nursery
- Aktivierung des Fischteiches in der Himo Tree Nursery
- Zusammenarbeit mit der Toni-Jensen-Schule Kiel sowie deren Partner Himo Secondary School
- Weitere Bewirtschaftung der Küche in Himo
- Steigerung der Honigmenge sowie deren Absatzmöglichkeiten
- Fortbestand des Schulgartens
- Vorstellung des Vereins beim Imkerverein Bordesholm am 2. Juli 2026
- Netzwerkbildung im Landgasthof Schulze-Hamann am 31. August 2026
- Steigerung der Einnahmen/Spenden/Dauerspender
- Teilnahme Kieler Woche tut gut – Unterstützung herzlich willkommen!
- Teilnahme am Afrikatag 2026 – Unterstützung herzlich willkommen!

Blickend auf das kommende Jahr, freuen wir uns darauf, weiterhin gemeinsam Großes zu erreichen und unsere Ziele zu verwirklichen. Lasst uns auch in Zukunft mit Begeisterung und Tatkraft zusammenarbeiten.

Mit den besten Grüßen und voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen,

H. Wiese

Heike Wiese

1. Vorsitzende Tanzanian Bees & Trees e.V.